

Inhalt

1. Prolog

Schädelkult und Schädelchicksale	9
--	---

2. Komponisten und Maler

2.1 Johann Sebastian Bach – Ein historisches Rekonstruktionsverfahren auf dem Schädel	19
2.2 Joseph Haydn – Leichenschändung, ein falscher und der offenbar echte Schädel	27
2.3 Wolfgang Amadeus Mozart – Ein falscher Schädel ruht im Mozarteum in Salzburg	33
2.4 Ludwig van Beethoven – Gibt es Hinweise auf einen Schädelraub?	50
2.5 Franz Schubert – Keine Zweifel an der Echtheit des Schädels, doch eine wissenschaftliche Identifizierung steht noch aus	60
2.6 Raphael von Urbino – Goethe bewunderte den falschen Raphael-Schädel	63

3. Dichter und Denker

3.1 Dante Alighieri – Haben Franziskanermönche wirklich die Gebeine Dantes gerettet?	67
3.2 Friedrich von Schiller – Zwei Schädel, zwei Skelette und kein Ende des Streites?	71
3.3 Johann Wolfgang von Goethe – Die fast 30 Jahre geheim gehaltene »Mazerationsakte«	98
3.4 Rudaki – Gedichte lieferten den Schlüssel für die Identifizierung seines Skeletts	107

4. Philosophen und Gelehrte

4.1 Theophrastus Bombastus von Hohenheim – Weiblich dominiertes oder falsches Paracelsus-Skelett?	111
4.2 René Descartes – Der Schädel fehlte bei der Überführung in das Pantheon	115
4.3 Gottfried Wilhelm Leibniz – Zweifel an der Echtheit des Grabes und des Skeletts	117
4.4 Emanuel von Swedenborg – Sein schwedischer (falscher) und sein englischer (echter) Schädel	120
4.5 Immanuel Kant – Einer der ältesten Identifizierungsversuche anhand des Schädels und der Totenmaske	124
4.6 Georg Christoph Lichtenberg – Für und Wider die Identität seines Skeletts	128
4.7 Johann Heinrich Pestalozzi – Identifikation des namenlosen Skeletts nach dreimaligen Beisetzungen	131
4.8 Philipp Friedrich Theodor Meckel – Der Gipfel anatomischer Leidenschaft: Sektion und Skelettierung seiner früh verstorbenen Kinder	135
4.9 Hermann Welcker – Rückkehr seines Skeletts in das Anatomische Institut in Halle	139

5. Heilige und Geistliche

5.1	Heilige Cordula – Gefälschte Schädelreliquie im Dom zu Cammin	143
5.2	Heiliger Emmeram – Streit um die Identität der Reliquien in der Kirche St. Emmeram zu Regensburg	146
5.3	Sankt Meinrad – Der Reliquien Schädel ist wahrscheinlich echt	152
5.4	Heiliger Adalbert – Drei Schädel werden als Reliquien verehrt	156
5.5	Erzbischof Engelbert I. von Berg – Echtheit der Reliquienknochen durch historisch belegte Verletzungen am Skelett wahrscheinlich	158
5.6	Heilige Elisabeth von Thüringen – Alter und Geschlecht sprechen nicht gegen die Echtheit der Reliquien	161
5.7	Heilige Birgitta – Skelettierung und Schädelreliquie in Vadstena?	165
5.8	Erasmus von Rotterdam – Zweifel an der 1928 erfolgten Identifizierung des Erasmus-Skeletts	168
5.9	Johann Caspar Lavater – In seinem Grab lag eine Frau!	172

6. Ritter und Hoffräulein

6.1	Oswald von Wolkenstein – Die »moderne Odyssee« um die Gebeine des »letzten Minnesängers«	175
6.2	Ulrich von Hutten – Ein falsches und ein offenbar authentisches Skelett des streitbaren Ritters	179
6.3	»Ritter Kahlbutz« – Mumie in der Wehrkirche von Kampehl	184
6.4	Luise von Göchhausen – Eine offenbar mißlungene Schädelidentifikation	190

7. Feldherren und Admirale

7.1	Sachsenführer Widukind – Reliquienknochen im gotischen Schrein gehören zu einer jungen Frau	195
7.2	Francisco Pizarro – Sein falscher und sein echter Leichnam	198
7.3	Daniel von Rantzau – Identitätssicherung durch Schußverletzung und plastische Gesichtsrekonstruktion	201
7.4	Albrecht von Wallenstein – Syphilis zerstörte sein Leben	205
7.5	Hans Hermann von Katte – Widersprüchliche Befunde am Skelett in der Dorfkirche zu Wust	208
7.6	Admiral Uschakow – Eine Porträtrekonstruktion widerspiegelt sein wahres Gesicht	215

8. Adlige und Bürger

8.1	Johann Philipp von Hohensax – Geschichtsfälschung oder Mumie eines anderen Freiherrn?	217
8.2	Friedrich Ludwig Jahn – Turnvaters Skelett: wenig geeignet für »Arier«-Propaganda	219

8.3	Michael und Friedrich Sohn – Schädel der mikrozephalen Brüder im Berliner Medizinhistorischen Museum	221
8.4	Thomas Hasler und Josef Drásal – Schicksal der Riesen vom Tegernsee und aus Mähren..	223

9. Fürsten und Grafen

9.1	Markgraf Gero – Männliche und weibliche Skelettreste in der Gero-Tumba	231
9.2	Heinrich der Löwe – Sind seine sterblichen Überreste 1935 im Dom zu Braunschweig wirklich gefunden worden?	234
9.3	Friedrich I. von der Pfalz – Sechs Beisetzungen und ein überaus fraglicher Identifizierungsversuch	241
9.4	Henry Stewart – Das wechselvolle Schicksal seines offenbar syphilitischen Schädels	245
9.5	Christoph von Graffenried – Identifizierung nach Porträtähnlichkeit mit seinem Vetter	247
9.6	Johann Wilhelm von Sachsen-Jena – Zweifel an der Identität seines Skeletts trotz historischer Belege	250

10. Kaiser und Könige

10.1	Philipp II. von Makedonien – Wurden sein Grab und seine Gebeine in Vergina wirklich gefunden?	253
10.2	Kaiser und Könige im Dom zu Speyer – Identifizierte und zu Staub zerfallene Skelette	257
10.3	Philipp von Schwaben – Grabbeigaben identifizieren den König	264
10.4	Heinrich VII. – Skelettierung seines Leichnams nach mittelalterlichem Brauch	267
10.5	Robert the Bruce – König von Schottland mit dem »Lepragesicht«?	269
10.6	Johann von Luxemburg – Ein erblindeter König reitet zum letzten Gefecht	271
10.7	Karl IV. – Verletzungen am Skelett bestätigen die Identität	276
10.8	Ladislaus Posthumus – Untersuchungen am Skelett widerlegen den Verdacht des Königsmordes	279
10.9	Rudolf II. von Habsburg – Syphilis war sein Grundleiden und Ursache seines »Wahnsinns«	281
10.10	Napoleone Buonaparte – Sein nicht verwesender Leichnam	283

11. Großfürsten und Zaren

11.1	Großfürst Andrej Bogoljubskij – Kampfverletzungen am Skelett beweisen die Identität	287
11.2	Timur und die Timuriden	289
11.2.1	Timur der Lahme – Er hinkte mit dem rechten Bein, und sein rechter Arm war steif	290
11.2.2	Schachruch – Zweifel von Historikern durch anthropologische Untersuchung widerlegt ..	293
11.2.3	Mironschach – Enthauptung und Pfählung seines Kopfes	295
11.3	Ulug Bek – Enthauptung des Sultans und bedeutendsten Astronomen des 15. Jahrhunderts	297

11.4	Zar Iwan IV., »der Schreckliche« – Skelettreste offenbaren seinen schlechten Gesundheitszustand und widerlegen Gerüchte um einen gewaltsamen Tod	300
11.5	Zar Fjodor Iwanowitsch – Gebißanomalien kennzeichnen ihn als Sohn Iwans des Schrecklichen	304
11.6	Zarenfamilie Romanow – Verbannung, Ermordung und Identifizierung in Jekaterinburg .	306
	Danksagung	330
	Bildnachweise	331
	Register	333